

Statistischer Bericht

E IV - vj 2 / 05

Energiewirtschaft
in Thüringen
2. Vierteljahr 2005

Bestell - Nr. 05 401

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-243

Herausgegeben im September 2005

Heft-Nr.: 236 / 05
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen 3

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2005 6

Grafiken

1. Beschäftigte in der Energieversorgung am 30. Juni 2004 und 2005 7

2. Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung
im 2. Vierteljahr 2004 und 2005 7

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2004 und 2005 8

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2004 und 2005 8

Tabellen

1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2005 nach Monaten 9

2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben
der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2005 nach Monaten 10

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben
der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2005 11

4. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben
der Energieversorgung vom 1. Januar bis 30. Juni 2005 11

5. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2005 12

6. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2005 nach Monaten 13

7. Elektrizitätserzeugung vom 1. Januar bis 30. Juni 2005 14

8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2005 gegenüber
den gleichen Zeiträumen im Vorjahr 15

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2005 nach Monaten	16
10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2005	16
11. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2005	17
12. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2005 nach Monaten	17
13. Wärmeerzeugung vom 1. Januar bis 30. Juni 2005	18
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2005 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	18
15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2005 nach Monaten	19
16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2005	19
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im Juni 2005	20
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 30. Juni 2005	20
19. Fernwärmeversorgung in Thüringen im Jahr 2004	21
20. Nettowärmeerzeugung und Brennstoffeinsatz der Heizwerke nach Energieträgern im Jahr 2004	22
21. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern im Jahr 2004	22

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung.

Der Monatsbericht der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung, in dem Beschäftigte, Stunden, Löhne und Gehälter erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wider.

Die Monaterhebung über Aufkommen und Abgabe von Gas der Thüringer Ortsgasunternehmen wurde ab Januar 2004 eingestellt.

Seit Januar 2003 werden die geleisteten **Arbeitsstunden aller** im Betrieb tätigen Personen erfasst; bis Berichtsmonat Dezember 2002 erfolgte der Ausweis der geleisteten **Arbeiterstunden**. Damit ist eine Vergleichbarkeit mit den Angaben der Vorjahre nicht mehr möglich.

Neben den vierteljährlichen Ergebnissen werden künftig jeweils im 2. Vierteljahresbericht Jahresergebnisse für die Fernwärmeversorgung in Thüringen sowie die Nettowärmeerzeugung und der Brennstoffeinsatz bei reinen Heizwerken dargestellt.

Desweiteren wird die Stromeinspeisung bei Thüringer Netzbetreibern veröffentlicht.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002, zuletzt geändert durch Artikel 107 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Definitionen

Beschäftigte

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller Lohn- und Gehaltsempfänger** (einschl. Leiharbeiternehmer). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge der Arbeiter und Angestellten ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt **nicht** die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühbirne von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagen mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden (genau Null)

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2005

Beschäftigungslage

In den Wirtschaftsbereichen der Energieversorgung kam es im Vergleich vom 30.6.2005 zum 30.6.2004 zu einer Verringerung der Beschäftigtenzahl (- 25 Personen bzw. - 0,5 Prozent).

Ende Juni 2005 waren insgesamt 4660 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3925 (84,2 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- und Fernwärmeversorgung waren Ende Juni 2005 noch 490 bzw. 245 Personen beschäftigt.

Im 2. Vierteljahr 2005 wurden in den Betrieben im Schnitt 418,5 Stunden je Beschäftigten geleistet.

Das durchschnittliche Monatseinkommen je Beschäftigten stieg im 2. Vierteljahr 2005 gegenüber dem 2. Vierteljahr 2004 um 0,8 Prozent auf 2908 EUR, während sich der Gesamtaufwand für Bruttolöhne und -gehälter im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 0,3 Prozent erhöhte.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

Im Zeitraum Januar bis Juni 2005 wurden in den Thüringer Kraftwerken 1 109 GWh Strom für die allgemeine Versorgung erzeugt. 8,0 Prozent wurden dabei von Laufwasserkraftwerken sowie anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien erzeugt.

Zusätzlich erzeugten sogenannte Einspeiser 543 GWh und gaben diesen überwiegend aus erneuerbaren Energieträgern erzeugten Strom an das Versorgungsnetz ab.

Wärmeversorgung

Im 2. Vierteljahr 2005 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung 718 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 88,7 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 2. Vierteljahr 2004 wurde 12,1 Prozent mehr Wärme verbraucht.

Fernwärmeversorgung 2004

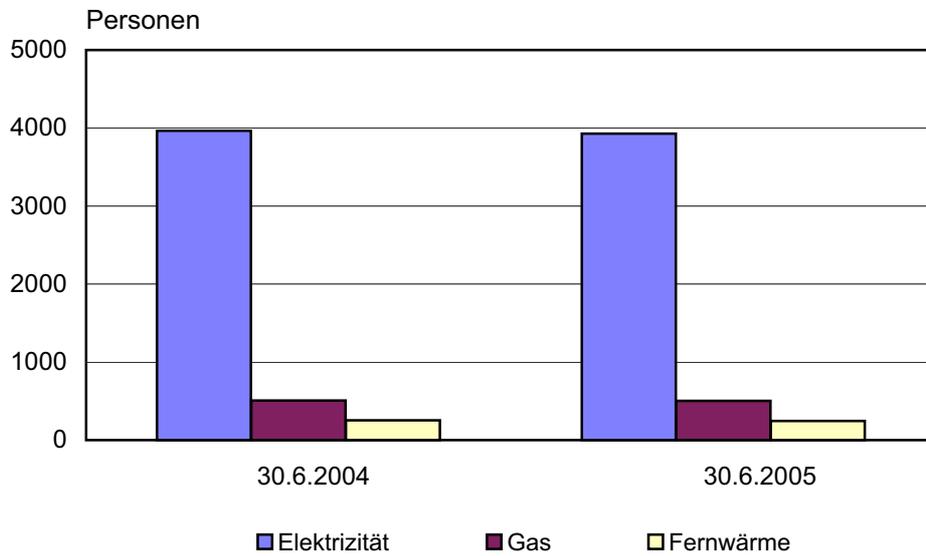
Die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung und die Heizwerke Thüringens erzeugten im Jahr 2004 3 975 GWh Wärme. Das waren 2,7 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Zusätzlich wurden 1 239 GWh Wärme aus dem Inland bezogen. Zur Abgabe waren somit nach Abzug des Wärmebetriebsverbrauchs 5 135 GWh Wärme verfügbar.

An Letztverbraucher wurden 3400 GWh abgegeben. Private Haushalte bezogen die Hälfte der an Endabnehmer abgegebenen Wärmemenge.

Stromeinspeisung 2004

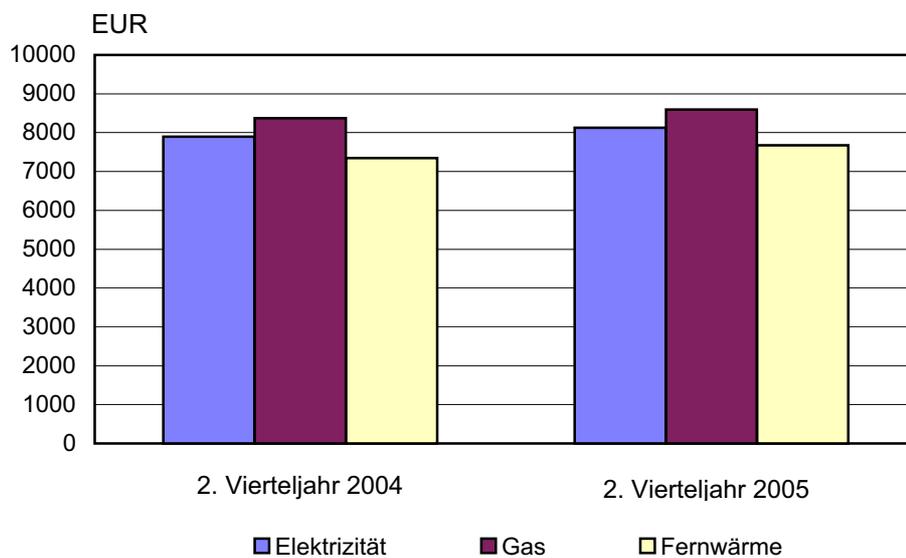
Im Jahr 2004 wurden bei den Netzbetreibern 1 088 GWh Strom eingespeist. Über 90 Prozent des eingespeisten Stromes wurde aus der Nutzung erneuerbarer Energien erzeugt. Die Stromerzeugung aus Windkraft nahm mit 66 Prozent den größten Anteil ein (658 GWh). 2003 wurden 331 GWh aus Windkraft erzeugt und eingespeist.

1. Beschäftigte in der Energieversorgung am 30. Juni 2004 und 2005



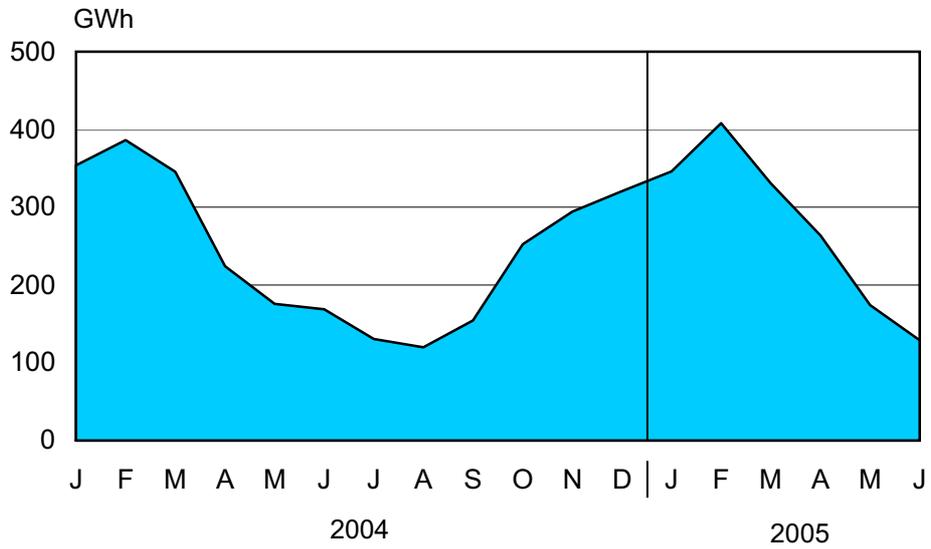
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2004 und 2005



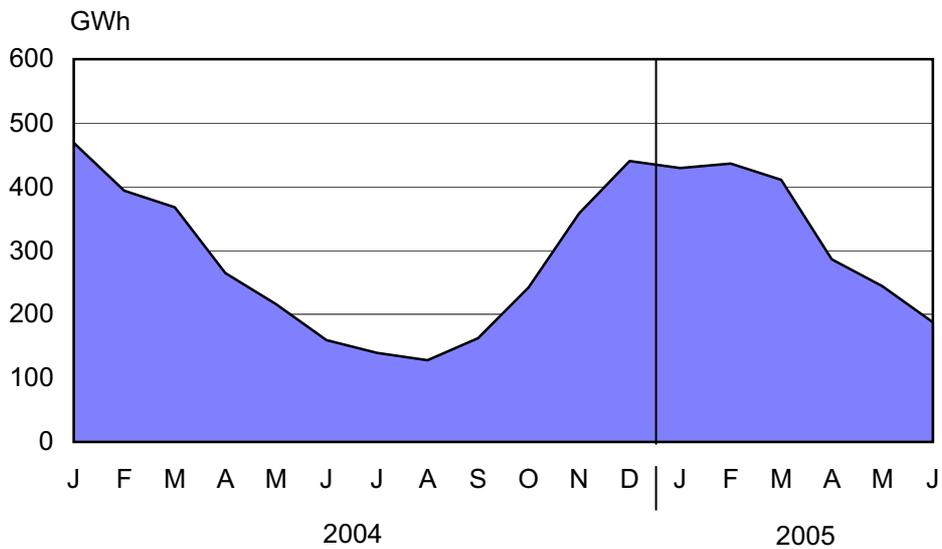
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2004 und 2005



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungs- unternehmen 2004 und 2005



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung
im 2. Vierteljahr 2005 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Beschäftigte	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

April 2005

Elektrizität	46	-	-	3 901	- 0,7	- 1,3
Gas	10	-	-	506	0,8	0,6
Fernwärme	19	-	- 9,5	248	0,4	- 1,2
Insgesamt	75	-	- 2,6	4 655	- 0,5	- 1,1

Mai 2005

Elektrizität	46	-	-	3 916	0,4	- 0,6
Gas	10	-	-	499	- 1,4	- 0,6
Fernwärme	19	-	- 9,5	245	- 1,2	- 1,6
Insgesamt	75	-	- 2,6	4 660	0,1	- 0,6

Juni 2005

Elektrizität	46	-	-	3 925	0,2	- 0,4
Gas	10	-	-	490	- 1,8	- 1,0
Fernwärme	19	-	- 9,5	245	-	- 1,2
Insgesamt	75	-	- 2,6	4 660	-	- 0,5

2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2005 nach Monaten

Versorgungsart	Arbeitsstunden je Beschäftigten		Bruttolohn/ -gehalt je Beschäftigten	Veränderung zum		Bruttolohn/ -gehalt je Arbeitsstunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahres- monat	
	Stunden		EUR	%		EUR

April 2005

Elektrizität	141,2	6,7	2 795,7	1,2	- 9,1	19,8
Gas	139,9	6,7	3 430,0	17,7	- 15,6	24,5
Fernwärme	142,8	6,8	2 525,2	- 1,9	- 6,4	17,7
Insgesamt	141,1	6,7	2 850,2	2,9	- 9,8	20,2

Mai 2005

Elektrizität	134,3	6,7	3 090,4	10,5	13,2	23,0
Gas	136,5	6,8	3 540,5	3,2	22,0	25,9
Fernwärme	140,6	7,0	2 523,3	- 0,1	- 0,7	17,9
Insgesamt	134,9	6,7	3 108,8	9,1	13,5	23,0

Juni 2005

Elektrizität	142,3	6,5	2 754,1	- 10,9	0,7	19,4
Gas	143,6	6,5	2 939,2	- 17,0	3,9	20,5
Fernwärme	143,1	6,5	2 647,3	4,9	4,4	18,5
Insgesamt	142,5	6,5	2 768,0	- 11,0	1,2	19,4

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2005

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum		Bruttolöhne und Bruttogehälter	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2005	2. Vierteljahr 2004		1. Vierteljahr 2005	2. Vierteljahr 2004
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität ¹⁾	1 635,3	1,5	1,6	33,8	6,0	0,4
Gas	209,3	3,2	4,0	4,9	14,5	0,8
Fernwärme ¹⁾	104,9	- 3,1	2,9	1,9	- 0,1	- 2,4
Insgesamt	1 949,5	1,4	1,9	40,7	6,6	0,3

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

4. Geleistete Arbeitsstunden sowie Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung vom 1. Januar bis 30. Juni 2005

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum gleichen Zeitraum	Bruttolöhne und Bruttogehälter	Veränderung zum gleichen Zeitraum
		2004		2004
	1000 Std.	%	Mill. EUR	%
Elektrizität ¹⁾	3 246,0	- 1,3	65,7	1,2
Gas	412,0	2,6	9,3	1,2
Fernwärme ¹⁾	213,1	1,1	3,8	0,0
Insgesamt	3 871,2	- 0,8	78,8	1,1

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

5. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2005

Merkmal	2. Vierteljahr 2005	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2005	2. Vierteljahr 2004
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	1 018 778	- 24,7	13,0
davon aus			
Wasser	533 322	3,9	28,3
Laufwasser	16 073	- 69,7	1,5
Pumpspeicher	517 249	12,4	29,4
anderen erneuerbaren Energieträgern	9 329	- 20,9	- 3,8
Wärme	476 127	- 42,5	- 0,1
Heizöl	609	- 65,4	- 46,2
Erdgas	475 518	- 42,4	0,0
Netto-Erzeugung	999 254	- 24,0	13,5
davon aus			
Wasser	525 303	6,5	28,9
Laufwasser	15 298	- 70,6	- 0,3
Pumpspeicher	510 005	15,6	30,1
anderen erneuerbaren Energieträgern	9 075	- 22,9	2,8
Wärme	464 876	- 42,6	0,1
Heizöl	609	- 64,2	- 46,0
Erdgas	464 267	- 42,6	0,2
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	213 096	- 35,4	29,0
Pumpstromverbrauch	645 762	15,2	35,3
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	566 588	- 47,8	- 0,3

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

6. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2005 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni
	MWh		
Brutto-Erzeugung	366 812	340 434	311 532
davon aus			
Wasser	161 490	179 444	192 388
Laufwasser	8 629	4 040	3 404
Pumpspeicher	152 861	175 404	188 984
anderen erneuerbaren Energieträgern	3 479	3 773	2 077
Wärme	201 843	157 217	117 067
Heizöl	243	186	180
Erdgas	201 600	157 031	116 887
Netto-Erzeugung	359 695	334 003	305 556
davon aus			
Wasser	158 322	176 941	190 040
Laufwasser	8 308	3 791	3 199
Pumpspeicher	150 014	173 150	186 841
anderen erneuerbaren Energieträgern	3 476	3 676	1 923
Wärme	197 897	153 386	113 593
Heizöl	243	186	180
Erdgas	197 654	153 200	113 413
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	91 064	61 470	60 562
Pumpstromverbrauch	187 164	221 377	237 221
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	263 595	174 096	128 897

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

7. Elektrizitätserzeugung vom 1. Januar bis 30. Juni 2005

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	MWh		
Brutto-Erzeugung	1 719 319	2 059 753	2 371 285
davon aus			
Wasser	674 649	854 093	1 046 481
Laufwasser	61 741	65 781	69 185
Pumpspeicher	612 908	788 312	977 296
anderen erneuerbaren Energieträgern	15 266	19 039	21 116
Wärme	1 029 404	1 186 621	1 303 688
Heizöl	2 002	2 188	2 368
Erdgas	1 027 402	1 184 433	1 301 320
Netto-Erzeugung	1 675 286	2 009 289	2 314 845
davon aus			
Wasser	651 563	828 504	1 018 544
Laufwasser	60 301	64 092	67 291
Pumpspeicher	591 262	764 412	951 253
anderen erneuerbaren Energieträgern	15 251	18 927	20 850
Wärme	1 008 472	1 161 858	1 275 451
Heizöl	1 942	2 128	2 308
Erdgas	1 006 530	1 159 730	1 273 143
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	421 126	482 596	543 158
Pumpstromverbrauch	747 635	969 012	1 206 233
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	1 348 777	1 522 873	1 651 770

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2005
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	%		
Brutto-Erzeugung	14,2	13,2	13,1
davon aus			
Wasser	42,8	36,7	34,9
Laufwasser	111,7	73,9	67,8
Pumpspeicher	38,3	34,3	33,1
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 4,7	- 0,4	- 5,6
Wärme	1,3	0,9	0,3
Heizöl	- 49,6	- 48,6	- 46,9
Erdgas	1,5	1,1	0,5
Netto-Erzeugung	13,7	12,9	12,8
davon aus			
Wasser	40,3	35,1	33,8
Laufwasser	113,3	74,3	68,0
Pumpspeicher	35,6	32,6	31,9
anderen erneuerbaren Energieträgern	4,1	8,2	1,1
Wärme	1,4	1,1	0,5
Heizöl	- 50,6	- 49,4	- 47,7
Erdgas	1,7	1,3	0,6
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	18,5	19,2	16,7
Pumpstromverbrauch	44,2	38,6	39,8
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	3,0	2,5	- 0,1

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2005 nach Monaten

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

April 2005

Heizöl, leicht	1	.	- 56,7	- 49,3	3
Erdgas	46	171 915	- 28,8	8,6	46
Feste biogene Stoffe	2	.	2,0	- 49,5	2
Insgesamt	49	172 865	- 28,7	7,9	49

Mai 2005

Heizöl, leicht	2	.	- 24,1	- 35,0	3
Erdgas	45	137 151	- 20,2	1,2	44
Feste biogene Stoffe	2	.	2,5	- 47,9	2
Insgesamt	48	138 064	- 20,1	0,6	48

Juni 2005

Heizöl, leicht	1	.	- 7,5	- 11,1	2
Erdgas	44	101 419	- 26,1	- 3,5	44
Feste biogene Stoffe	1	.	- 39,9	- 66,9	2
Insgesamt	46	102 024	- 26,1	- 4,3	47

10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2005

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 2. Vierteljahr 2004 ¹⁾
			1. Vierteljahr 2005	2. Vierteljahr 2004	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	1	.	- 66,8	- 37,4	2
Erdgas	44	410 485	- 44,2	2,9	44
Feste biogene Stoffe	1	.	- 21,9	- 54,5	2
Insgesamt	46	412 953	- 44,2	2,2	47

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2005

Merkmal	2. Vierteljahr 2005	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2005	2. Vierteljahr 2004
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	717 994	- 43,8	12,1
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	44 927	- 11,6	10,8
Wärme	673 067	- 45,1	12,1
Heizöl	.	- 53,3	172,5
Erdgas	664 342	- 45,0	11,4
Sonstige Wärmekraft	.	.	.

12. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2005 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni
	MWh		
Netto-Erzeugung	286 051	244 054	187 889
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	15 734	15 754	13 439
Wärme	270 317	228 300	174 450
Heizöl	.	.	.
Erdgas	265 249	227 718	171 375
Sonstige Wärmekraft	.	.	.

13. Wärmeerzeugung vom 1. Januar bis 30. Juni 2005

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	MWh		
Netto-Erzeugung	1 562 656	1 806 710	1 994 599
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	66 564	82 318	95 757
Wärme	1 496 092	1 724 392	1 898 842
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 472 345	1 700 063	1 871 438
Sonstige Wärmekraft	.	.	.

14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2005 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	%		
Netto-Erzeugung	4,6	5,6	6,6
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	20,4	18,8	16,8
Wärme	3,9	5,0	6,2
Heizöl	139,2	124,2	134,2
Erdgas	3,1	4,4	5,4
Sonstige Wärmekraft	.	.	.

15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2005 nach Monaten

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

April 2005

Heizöl, leicht	2	.	- 3,5	290,5	3
Erdgas	46	241 636	- 26,6	4,3	46
Feste biogene Stoffe	2	.	- 0,3	- 51,4	2
Insgesamt	49	251 804	- 25,8	2,3	49

Mai 2005

Heizöl, leicht	2	.	- 92,1	- 35,6	4
Erdgas	45	212 856	- 11,9	12,9	44
Feste biogene Stoffe	2	.	3,0	- 50,6	2
Insgesamt	48	219 991	- 12,6	8,4	48

Juni 2005

Heizöl, leicht	1	.	- 14,7	- 6,0	2
Erdgas	44	160 110	- 24,8	22,1	44
Feste biogene Stoffe	1	.	- 27,9	- 60,1	2
Insgesamt	46	165 291	- 24,9	14,9	47

16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2005

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 2. Vierteljahr 2004 ¹⁾
			1. Vierteljahr 2005	2. Vierteljahr 2004	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	1	.	- 62,5	154,3	2
Erdgas	44	614 602	- 40,8	11,5	44
Feste biogene Stoffe	1	.	- 45,8	- 53,8	2
Insgesamt	46	637 086	- 41,1	7,5	47

1) im letzten Monat des Vierteljahres

17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im Juni 2005

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 198,2	2 182,4	1 387,6
davon			
Wasserkraft	1 642,1	1 639,2	-
andere erneuerbare Energieträger	10,6	10,6	-
Wärmeleistung	545,4	532,6	1 387,6
darunter Erdgas	536,5	524,7	1 346,8

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 30. Juni 2005

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	15 640,0	.
davon		
Heizöl	147,3	3 481,0
Erdgas	14 997,9	432 880,0
sonstige Energieträger	494,8	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas

19. Fernwärmeversorgung^{*)} in Thüringen im Jahr 2004

Bezüge und Abgabe	2004 ¹⁾	2003	Veränderung zum Vorjahr
	MWh		%
Nettowärmeerzeugung	3 974 754	4 085 407	- 2,7
Bezug Inland	1 238 671	1 290 169	- 4,0
davon			
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	1 171 130	1 223 602	- 4,3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	2,3
sonstige Lieferanten	.	.	- 0,1
Bezug Ausland	-	-	-
Wärmebetriebsverbrauch	78 597	77 587	1,3
Zur Abgabe verfügbar	5 134 828	5 297 989	- 3,1
Abgabe Inland	4 516 187	4 659 537	- 3,1
davon an			
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	1 116 203	1 156 410	- 3,5
Letztverbraucher	3 399 984	3 503 127	- 2,9
darunter von			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	635 738	609 759	4,3
private Haushalte	1 725 182	1 802 215	- 4,3
sonstige Letztverbraucher	1 039 064	1 091 153	- 4,8
Abgabe Ausland	-	-	-
Abgabe insgesamt	4 516 187	4 659 537	- 3,1
Netzverluste	618 641	638 452	- 3,1

*) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung sowie der Heizwerke

1) vorläufige Angaben

20. Nettowärmeerzeugung und Brennstoffeinsatz der Heizwerke nach Energieträgern im Jahr 2004^{*)}

Energieträger	Nettowärmeerzeugung 2004	Veränderung zum Vorjahr	Brennstoffeinsatz 2004	Veränderung zum Vorjahr
	MWh	%	GJ	%
Insgesamt	717 954	- 9,9	3 370 356	- 10,5
davon aus				
Heizöl	55 292	6,2	234 578	10,6
Erdgas	597 350	- 14,9	2 573 702	- 17,0
Erneuerbare Energieträger	65 312	50,1	562 076	24,3

21. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern im Jahr 2004^{*)}

Energieträger	2004	Veränderung zum Jahr	
		2003	2002
	MWh	%	
Insgesamt	1 087 614	63,8	72,0
davon aus			
konventionellen Energieträgern	96 119	1260,5	764,2
erneuerbaren Energieträgern	991 495	50,9	59,6
davon aus			
Laufwasser	50 006	11,6	- 3,6
Windkraft	657 968	98,7	89,8
Photovoltaik	3 267	25,9	107,0
Geothermie	.	-	-
Deponiegas	.	- 1,6	19,6
Klärgas	4 498	61,9	80,3
Biogas	.	- 99,7	- 99,5
Feste Biomasse	.	260,6	4,6
Flüssige Biomasse	122 831	15,1	4624,3
Sonstige erneuerbbare Energien	.	156,5	90,3

^{*)} vorläufige Angaben